
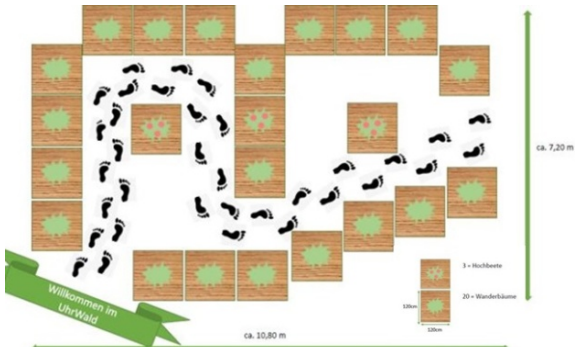
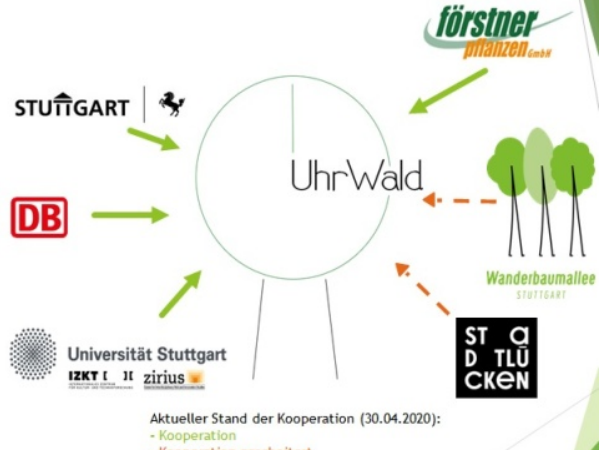


UhrWald

Projekt (5 Studierende)	Eine Waldinstallation im Bonatzbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs
Standortwahl und Ziel	<p>Der Projektfokus liegt auf den Aspekten der Aufenthaltsqualität und der Aneignung von öffentlichen Nicht- bzw. Transitorten in Verbindung mit grünen Infrastrukturen. Die soziale Funktion von Stadtgrün und die Sensibilisierung für sozial-ökologische Aufenthaltsqualität und Gestaltungsoptionen werden in den Mittelpunkt gerückt. Für 2 Wochen sollte im Hauptgebäude des Stuttgarter Hauptbahnhofs ein UhrWald entstehen, eine Installation bestehend aus "mobilem Wald" mit 20 Bäumen, drei Hochbeeten, Sitzgelegenheiten und Infotafeln.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="363 383 852 734">  <p>Abb. 1: Stuttgarter Hauptbahnhof, Bonatzbau</p> </div> <div data-bbox="884 389 1461 734">  <p>Abb. 2: Projektidee ©Grafik des Projektteams</p> </div> </div> <p>Damit sollte 1. ein Ort für Teilhabe, Begegnung und Austausch geschaffen werden 2. die Aufenthaltsqualität - Ort zum Verweilen - erhöht werden, 3. eine Irritation erzeugt werden, die zum Nachdenken und Diskutieren über die Natur im Stadtraum anregt, 4. ein Raum für Entschleunigung, Erholung, Auszeit im hektischen Stadtag entstehen.</p>
Zielgruppen	Keine definitive Festlegung der Zielgruppen. Mögliche Zielgruppen: PassantInnen, Reisende, Beschäftigte umliegender Geschäfte, Angestellte des Bahnhofs, NutzerInnen der Bahnmissionsmission, BesucherInnen der „Bahnhofskeine“, AnwohnerInnen
Projekttablauf	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Konstituierung der Gruppe, Ideenentwicklung, Zielsetzung (November 2019) ➢ Namensfindung, Konkretisierung des Vorhabens, Akteurs- und Standortanalyse, Ermittlung möglicher Kooperationspartner (Dezember 2019, Januar 2020) ➢ Kontaktaufnahme zu zivilgesellschaftlichen Akteuren für die Projektbegleitung (Januar, Februar 2020) ➢ Klärung der Versicherungsfrage, Geldakquise (finanzielle Mittel für den Kauf der Bäume und den Bau der Module). (Januar, Februar 2020) ➢ Öffentlichkeitsarbeit und Projektkommunikation: Vorstellung des Projekts bei der DB, Wanderbaumallee e.V. (Januar, Februar 2020) ➢ Bau der Beete und Sitzmodule, Baumtransport (April 2020) und ➢ Installation, Projektdurchführung und -evaluation (Mai 2020) konnten aufgrund von Corona-Verordnungen nicht umgesetzt werden)
Akteursanalyse	<div style="text-align: center;">  <p>Aktueller Stand der Kooperation (30.04.2020): - Kooperation - Kooperation gescheitert</p> </div> <p>Abb. 3: Stakeholdermap ©Grafik des Projektteams</p>
Umsetzung Erfahrungen / Schwierigkeiten / Erfolge	Nach einem intensiven Austausch und einer vorläufigen Bereitschaftsbekundung kam es zu keiner Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen. Seitens der DB fand das Projekt reges Interesse und Unterstützung. Die Schwerpunkte in der Projektarbeit mussten neu gesetzt werden, die Bedeutung der politischen Dimension des Projekts und dadurch notwendiger Kommunikationsstrategien wurde den Projektbeteiligten immer stärker bewusst.
Ergebnisse und Verstetigung	Die Voraussetzungen zur Umsetzung wurden erfolgreich geschaffen, jedoch ohne die ursprünglich geplanten Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Gruppen. Das Projekt konnte aufgrund von Corona-Verordnungen nicht realisiert werden.